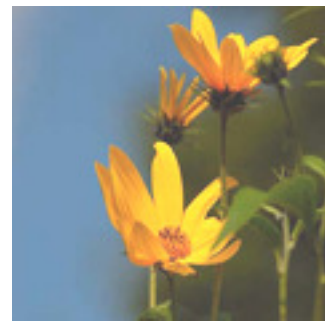


INFOBLATT

Nr. 10 November 2010



Amtliche Mitteilung



Liebe Dünserinnen! Liebe Dünser!

Vorwort des Bürgermeisters



Eine Gemeinde soll nicht als Grundstückmakler fungieren, aber Vorsorge treffen, dass Grundstücke für junge Familien verfügbar sind. Genau dies hat Düns in den letzten Jahren gemacht. Durch den Ankauf von HNr. 41 hat sich eine zusätzliche Baufläche ergeben, die nun Andreas Egger gekauft hat. Von Gerda Schoder wurde ein Bauplatz im Umlegungsgebiet „Bovel-Sellas“ gekauft. Dieser Platz liegt im oberen Bereich und ist Bauerwartungsfläche. Wir möchten auch noch in einigen Jahren Dünserinnen und Dünsern Bauflächen zum Kauf anbieten können. Auch die Baufläche oberhalb der Familie Herbert Egger wird derzeit in vier kleine Bauflächen parzelliert. Beim Kauf von Bauflächen erhält die Gemeinde 50% Zinsstützung vom Land. Durch das Umlegungsverfahren „Bovel-Sellas“ wurden heuer für fünf junge Familien Bauplätze in Wohngebiet umgewidmet. Junge Familien beleben das Dorf und tragen dazu bei, dass Kindergarten und Volksschule die notwendigen Kinderzahlen zur Aufrechterhaltung des Betriebes bekommen. Bewusst wurde nicht das ganze Gebiet umgewidmet, da ansonsten Verkauf oder Wohnbau von der Gemeinde nicht mehr beeinflusst werden kann.

Dank an Helene Pröll

Helene hat 25 Jahre das Seniorenturnen in Düns geleitet. Ganz im Stillen hat sie sich auch um soziale Angelegenheiten wie z.B. in der Flüchtlingshilfe mit Behördengängen oder im Kirchendienst gewirkt. Helene hat nun in Altach ihr neues Zuhause eingerichtet. Es war ihr wichtig, dass junge Leute aus Düns das Haus erwerben konnten. Im Namen der Gemeinde möchte ich Helene für ihre Arbeit in Düns recht herzlich danken, ihr viel Glück in Altach wünschen und wir würden uns sehr freuen sie gelegentlich in Düns begrüßen zu können.

Geplante Änderungen im öffentlichen Nahverkehr

Der Frühkurs um 06.40 Uhr an schulfreien Tagen wird auf 06.31 verlegt und bis zur Haltestelle Schlins Beschling Bhf. gefahren, sodass an schulfreien Tagen Berufstätige auch die Möglichkeit haben die Züge zu erreichen, sowie die Linie 73 in Schlins nach Bludenz.

Der Kurs um 15.09 an Schultagen ab Nenzing wird neu auf 14.21 vorverlegt. Dadurch erhalten die Schüler die die 6. Unterrichtsstunde besuchen, sowohl aus Bludenz wie auch aus Feldkirch eine Verbindung in die Jagdberggemeinden. Die Haltestellen Alpe Egg, Bischa und Bassig Kirche werden aufgelassen bzw. zusammengelegt.

Der Kurs um 18.00 Uhr ab Schlins Beschling Bahnhof nach Dünserberg und dessen Rückfahrt um 18.26 ab Boden verkehrt neu nur an Schultagen. Dies deshalb, da an schulfreien Tagen Kurse um 18.19 und 19.00 ab Schlins Beschling Bhf. geführt werden. Laut Zählung ist dieser Kurs am schlechtesten ausgelastet. Der Rufbus bleibt bestehen und erfreut sich steigender Fahrgastzahlen.

Ein Tag für die Nahversorgung

Am vergangenen Samstag trafen sich 20 Genossenschafter der Konsumgenossenschaft Düns um kleine notwendige Sanierungsmassnahmen am Konsumgebäude durchzuführen. Auf Initiative einer Arbeitsgruppe, die sich mit der Zukunft der Konsumgenossenschaft Düns auseinandersetzt, und die bei der letzten Jahreshauptversammlung installiert wurde, entstand diese Aktion. Es wurden verschiedene Malerarbeiten im Kellerbereich durchgeführt, Lagerregale gebaut, diverse Arbeiten an der Außenanlage gemacht, eine neue Kaffeemaschine installiert und diverse Reinigungsarbeiten durchgeführt. Die Genossenschafter bemühen sich mit dieser und weiteren Aktionen das Gebäude für die Nahversorgung zu erhalten.



Mit dem Einkauf im „Konsum“ kann die Bevölkerung zum Weiterbestand des Dünser Dorfladens beitragen.

Für die Konsumgenossenschaft: Robert Gohm

Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltet am Freitag, den 19. November 2010 von 14 Uhr bis 18 Uhr einen Drahtflechtkurs im Werkraum der Volksschule. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 7 Personen. Bei mehreren Anmeldungen ist ein Zusatztermin am Samstag, den 20. November von 8 Uhr bis 12 Uhr geplant. Referentin ist Carmen Köll. Die Kurskosten betragen € 15,00 für Vereinsmitglieder, € 20,00 für Nichtmitglieder, zuzüglich ca. € 7,-- bis 10,-- für Material. Mitzubringen sind Dekorationsgegenstände wie Schwemmholz, Schindeln, Perlen, Filzbänder, etc., Spitzzange oder Elektrozange. Beispiele und Vorschläge sind im Internet unter www.drohtigs.eu zu sehen.

Anmeldung bis Samstag, den 13. November bei Erich Dobler, Tel. 0676/78 051 12



Bücherei

Öffnungszeiten: **Montag 17.30 – 18.00 Uhr** und **Donnerstag von 14.30 – 15.30 Uhr.**

Neuland unter den Sadalen – ein Benediktiner auf dem Jakobsweg – das Büchereiteam lädt zu einer Lesung - unterlegt mit Fotos - mit dem, vielen Dünsern bekannten, Pater Christoph Müller am Donnerstag, **18. November 2010** 20.00 im Werkraum der Volksschule Düns. Freiwillige Spenden.



Ein bisschen so wie Martin



Auch wir Kindergärtler haben schon vom Hl. Martin gehört. Mit Liedern, Geschichten, einer schönen Laterne, usw. bereiten wir uns auf seinen Namenstag vor. Martin hat viel Licht und Wärme in die Herzen der Menschen gebracht. Wir erinnern uns daran, und tragen unsere Laterne in die dunkle Nacht.

Am **Donnerstag, den 11. November 2010 um 17.00 Uhr** laden wir ganz herzlich alle Dünser und Dünserberger zu unserem **L A T E R N E N F E S T** in die Pfarrkirche Düns ein. Nach dem gemeinsamen Laternenumzug treffen wir uns am Schulplatz und lassen bei Tee, Glühwein und Köstlichkeiten unser Fest ausklingen.

Für den Kindergarten: Andrea Nachbaur und Ulrike Hartmann

Süssmosterzeugung



Die Kinder vom Kindergarten Düns besuchten den Bürgermeister in seiner Kleinmosterei: zuerst wurden gemeinsam Äpfel aufgelesen und gewaschen. Jedes Kind bekam die Gelegenheit Äpfel in die Apfelmühle zu geben und wurde im Anschluss mit einer Flasche Süßmost belohnt. Während der Jause, die im Anschluss gemeinsam eingenommen wurde, wurden die vielen Fragen der Kinder beantwortet. Die Kinder und die Kindergartenpädagoginnen Andrea und Ulrike bedankten sich beim Bürgermeister für die Vorführung der Mosterzeugung und den schönen Vormittag.

Kinderkochkurs nach Fanni Amann

Dreiklang veranstaltet in allen drei Gemeinden einen Kinderkochkurs mit den Schülern der 3. und 4. Klasse Volksschule. Vergangenen Freitag war Düns an der Reihe.

Am Menüplan standen Rezepte aus dem Fanni Amann Kochbuch – für Kinder neu interpretiert: Gemüsepüree-Suppe, Wiener Schnitzel mit Risipisi und gebackene Apfelküachle. Gemeinsam mit Köchin Christine haben die Kinder den Tisch festlich gedeckt, die Zutaten geschnitten, den Teig gerührt, die Schnitzel paniert und die Teller schön angerichtet. Manche haben extra das Mittagessen ausfallen lassen, damit der Hunger am Nachmittag groß genug war! Die Kinder hatten großen Spaß – Fotocollage an der Infotafel.

Aktion Demenz


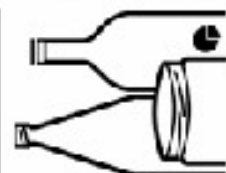


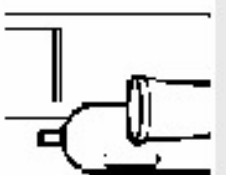
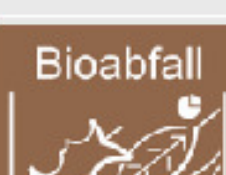

- 17. November 2010, 19.30 Uhr
„**Tipps und Tricks in der Pflege für die Jagberggemeinden**“ im Sozialzentrum Satteins-Jagberg
- 22. November 2010, 19.30 Uhr
„**Ätherische Öle – begleitende Anwendung bei Demenzerkrankungen**“ mit Frau Marlies Fritsche, Aromakologin im Sozialzentrum Satteins-Jagberg
- 01. Dezember 2010, 19.30 Uhr
„**Wenn Demenz für Angehörige zur Belastung wird**“ mit Herr Wilfried Feuerstein, DGKP, Lehrer für Validation im Wiesenbachsaal Schlins

Adventkranzbinden

Gemeinsames Adventkranzbinden im Laurentiussaal Schnifis am Freitag, den 26. November von 14.00 bis ca. 22.00 Uhr oder Samstag, den 27. November von 14.00 bis ca. 17.00 Uhr.

Euer Bürgermeister

Ludwig Mähr

<p>Altpapier</p> 	<p><i>Sammeln Sie:</i> Zeitungen, Illustrierte, Bücher, Schreibpapier, Packpapier, Karton, Wellpappe..... Schachteln bitte flach zusammengelegt!</p>	<p><i>keinesfalls:</i> Milch- und Getränkeverpackungen wie z.B. Tetra Pak, sonst. Verbundverpackungen, Tapeten, Kohlepapier, Wachspapier</p>
<p>Weißglas</p> 	<p><i>Sammeln Sie:</i> farblose Glasverpackungen: wie Flaschen in allen Größen, Weithalsgläser, Einweckgläser</p>	<p><i>keinesfalls:</i> Steinout, Porzellan, Keramik, Fenster- und Spiegelglas, Trinkgläser, Kristallglas</p>
<p>Buntglas</p> 	<p><i>Sammeln Sie:</i> farbige Glasverpackungen: wie Flaschen in allen Größen, Weithals- und andere Gläser</p>	<p><i>keinesfalls:</i> Steinout, Porzellan, Keramik, Fenster- und Spiegelglas, Trinkgläser, Kristallglas</p>
<p>Altmetall</p> 	<p><i>Sammeln Sie: Metallverpackungen: wie Getränke- und Konservendosen, Menüschaalen, Tiernahrungsdosen sowie sonstige Dosen, Kannen usw. ohne gefährliche Restinhalte, sonst. Metallkleinteile z.B. Nägel</i></p>	<p><i>keinesfalls:</i> Dosen mit Restinhalten, Spraydosen u.a. Druckgasverpackungen, mit Gefahrenstoffen behaftete Metallverpackungen</p>
	<p><i>Sammeln Sie:</i> Kunststoffverpackungen: wie Tragetaschen, Schrumpf-Wickel- und Stretchfolien, Beutel, Getränkeflaschen, Waschmittelflaschen, Becher, leere Medikamentenverpackungen; Materialverbunde wie Tiefkühl- und Vakuumverpackungen; Schaumstoffverpackungen (Styropor), Milch-u. Getränkeverpackungen (z.B. Tetra Pak) wenn möglich über die Ökobox</p>	<p><i>keinesfalls:</i> Nichtverpackungen: wie Abdeckfolien, Bodenbeläge, Gartenschläuche, Windeln, Spielzeug, Installationsrohre und sonstige Kunststoffe; stark verschmutzte Verpackungen und Gebinde mit Restinhalten</p>
<p>Bioabfall</p> 	<p><i>Sammeln Sie:</i> Obst- Gemüse und Speisereste, Eierschalen, Zitrusfrüchte, Kaffe- und Teereste mit Filter, (Biotonne: auch Gartenabfälle)</p>	<p><i>keinesfalls:</i> Altstoffe (wie Glas, Papier, Metall und Kunststoffe), Problemstoffe, Restmüll, Windeln</p>
<p>Restmüll</p> 	<p><i>Nur für nicht verwertbare Restabfälle: wie Kehricht, Staubsaugerbeutel, Windeln, sonst. Hygieneartikel, Porzellan- und Keramikscherben, Gummi- und Lederabfälle, Holz- und Kohlenasche</i></p>	<p><i>keinesfalls:</i> Altstoffe, wie Glas, Papier, Metall und Kunststoffverpackungen, Bioabfall, Problemstoffe, Elektronikgeräte (gratis Entsorgungsmöglichkeiten nutzen!) und andere gefährliche oder verwertbare Abfälle</p>